

Derdiedanse macabre

Mathieu Corajod

Bühnenauftritt. Zum Cello.
(Das Cello ist schon auf der
Bühne)

Pantomime : ein imaginäres
Schal um das Griffbrett wird so
abgewickelt, dass das Cello sich
auf dem Stachel dreht.

sitzen
und zügig
beginnen.

1

Vc.

$\text{♩} = 54$

4 *senza vib.* → *vib.*

Vc.

10 → *senza vib.* → *vib.*

Vc.

17 *overpressure* *overpressure*

Vc.

21 *l.H. arpeggio (pizz.) total mit l.h. gedämpft arco* *overpressure*

Vc.

25 3 Knöpfe des Hemdes mit der rechten Hand ausziehen. den Bogen durch den "Bauch" des jetzt geöffneten Hemdes herausnehmen

Vc.

Knopf 1 Knopf 2 Knopf 3

mp "*mp*" "*mp*" *mp* "*mp*" *mp* "*mp*"

Tontechnik: auf die ganze zweite Seite etwa 4-5 Feedbacks kurz auftauchen lassen.

senza vib.
(♩ = 54)

28 "Geräusch"

Vc.

ppp arco (d) ppp-p

Die Dynamik sollte angepasst werden, um den richtigen Bogendruck zu finden, der den gewünschten Obertonbereich erzeugt

Scordatura : die C-Saite klingt ein Halbton tiefer als geschrieben
bei lange gehaltenen Noten : freie Bogenwechseln

33 Teiltöne ad lib.

Vc.

am Sattel

40

Vc.

am Griffbrett

pp

gliss.

46

Vc.

III: tr

(▲ = nicht hörbar)

gliss.

51 Teiltöne ad lib.

Vc.

am Sattel

mp

am Griffbrett

Abstrich als Schächtung unter dem eigenen Hals